

# Newsletter

Ausgabe 8.16

## Unkrautbekämpfung mit Wirkstoffen natürlichen Ursprungs

Aufgrund vieler Anfragen nach «biologischen Herbiziden» zeigen wir Ihnen eine Möglichkeit der Unkrautbekämpfung mit einem Herbizid, das günstige Umwelteigenschaften aufweist. Finalsan Konzentrat plus ist ein schnellwirkendes Totalherbizid gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Die Wirkstoffe Pelargonsäure und Maleinsäurehydrazid wirken schon innerhalb weniger Stunden und dies wurzeltief und über einige Wochen.

### Wirkungsspektrum

Finalsan Konzentrat plus wirkt gegen alle ein- und zweikeimblättrigen Unkräuter wie z.B. Giersch, Gräser, Brennesseln, Disteln, Löwenzahn, Kleber, Kreuzkraut, Ackerschachtelhalm sowie Moose und Algen und viele mehr.

### Wirkungsweise

Die Pelargonsäure durchdringt die Kutikula der Blätter und der lipophile Teil der Fettsäure zerstört die Zellmembranen der Epidermiszellen der Unkräuter. Zellinhaltsstoffe treten aus den Zellen aus – das Unkraut vertrocknet.

Maleinsäurehydrazid hemmt die Keimung der Wurzelrhizome und **verhindert so während Wochen** ein erneutes Wachstum der Unkräuter.

### Anwendungshinweise

Finalsan Konzentrat plus ist ein nichtselektives Herbizid, welches alle getroffenen grünen Pflanzenteile abtötet. Es darf daher nicht auf Blätter von Kulturpflanzen gelangen. Holzige Pflanzenteile werden nicht geschädigt, so dass Sie Finalsan Konzentrat plus problemlos unter Bäumen und Sträuchern oder Rosen anwenden können. Es erfolgt keine Verlagerung des Wirkstoffes über grüne oder braune Rindenteile in Bäume oder Sträucher. Nachdem Finalsan Konzentrat plus seine Wirkung vollständig entfaltet hat, kann der Boden wieder bearbeitet und bepflanzt werden.

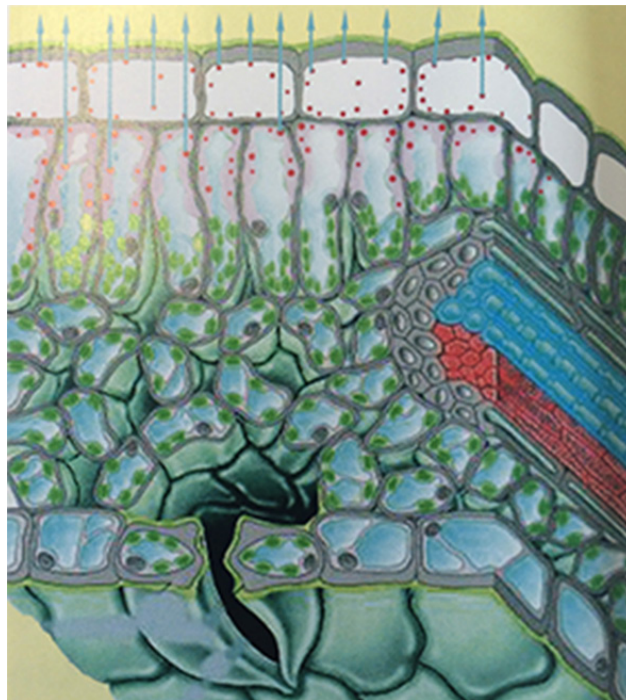


Bild: geschädigte Pflanzenzellen nach Anwendung von Finalsan Konzentrat plus

## PRODUKTE-TIPPS



**Finalsan Konzentrat plus**  
Finalsan Unkrautfrei ist ein Totalunkrautvernichter gegen ein- und mehrjährige Unkräuter.

# Newsletter

Ausgabe 8.16

## Die optimale Anwendung

Achten Sie darauf, dass die Blattmasse der Unkräuter trocken ist. Die Höhe der Unkräuter sollte bei 5-10 cm liegen. Bei grösseren Unkräutern kann die Wirkung eingeschränkt sein. Bei niedrigerem Unkraut reicht die aufgenommene Menge an Wirkstoff nicht immer zur Bekämpfung aus. Die Temperaturen sollten zwischen 10-25 °C liegen. Alle Blätter komplett benetzen. Nur direkt getroffene Pflanzenteile sterben ab.

## Dosierung

16,6 %; z.B. 3,3 l Finalsan Konzentrat plus in 16,6 l Wasser (= 20 l Spritzbrühe) reichen für ca. 200 m<sup>2</sup>. Eine Verbesserung der Blattbenetzung kann vielfach den Ausschlag für eine erfolgreiche Bekämpfung der Unkräuter geben. Wir empfehlen, der Spritzbrühe ca. 0,2 % Qualibra (Wetting Agent) beizumischen. Bei Wurzelunkräutern empfiehlt es sich, die Behandlung nach 8-10 Wochen zu wiederholen. Abbau- und Nützlingsverhalten. Im Boden wird Finalsan Konzentrat plus rasch abgebaut. Bereits nach 3 Tagen sind 50 % des Wirkstoffs abgebaut. Zudem ist es nicht schädigend für Nutzorganismen und nicht bienengefährlich. Auch Haustiere können behandelte Flächen direkt nach dem Antrocknen wieder betreten.



Bild: Löwenzahn vor und nach der Behandlung durch Finalsan Konzentrat plus